Herren Bezirksklasse, Gruppe 2

TSV Steinhilben : TSV Betzingen II
Samstag, 27.01.2024, 18:00 Uhr

Für den TSV Steinhilben geht die Siegesstraße weiter

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 34:24 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Steinhilben ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse, Gruppe 2 gegen den TSV Betzingen II. 188 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Timo Hölz den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Trotz Blitzstart verloren Kegel / Heinzelmann ihr Spiel gegen Schmid / Reiner letztlich in vier Sätzen. Nicht so gut lief es derweil für Schlageter / Hölz bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kemmler / Pöndl. Die richtige Herangehensweise hatten Betz / Burkhart hingegen beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Jelonnek / Bley von Beginn an. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Moritz Pöndl zeigte Uwe Kegel seinem Gegner die Grenzen auf. Nur einen Satzerfolg verbuchte Ludwig Schlageter bei seiner Niederlage gegen Jan Kemmler. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war derweil wiederum der Sieg von Ralf Heinzelmann gegen Florian Jelonnek nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:9, 5:11, 11:4 nicht verloren. Es war ein langes Spiel, bis Thomas Betz seine 2:3-Niederlage gegen Moritz Schmid hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Lothar Burkhart wehrte eine 1:0 Satzführung von Susanne Bley ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Timo Hölz und Ingrid Reiner sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Steinhilben und des TSV Betzingen II. Uwe Kegel war im Einzel gegen Jan Kemmler nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ludwig Schlageter bekam es nun mit Moritz Pöndl zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ludwig Schlageter am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. 12:4 (Schlageter) bzw. 9:2 (Pöndl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Ralf Heinzelmann beim 3:0 von Moritz Schmid. Somit hat Heinzelmann nun 12 Siege und 4 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Thomas Betz hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, danach gegen Florian Jelonnek beim 11:3, 11:6, 11:8 wenig Probleme. Mit diesem Sieg verbesserte Betz seine Bilanz auf 9:11 in dieser Saison. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Ingrid Reiner konnte Lothar Burkhart derweil den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:6 für Burkhart und 5:10 für Reiner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Timo Hölz und Susanne Bley entschieden, das Timo Hölz letztendlich gewann. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hölz nun bei 2:3, während Bley bislang 0 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Steinhilben nun ein Punktekonto von 14:8 Punkten auf, während der TSV Betzingen II vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2024 gegen den TuS

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (21:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Metzingen II ansteht, 13:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Steinhilben bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.02.2024 gegen den TSV Eningen.

Statistik:
TSV Steinhilben
Doppel: Kegel / Heinzelmann 0:1, Schlageter / Hölz 0:1, Betz / Burkhart 1:0
Einzel: U. Kegel 2:0, L. Schlageter 1:1, R. Heinzelmann 2:0, T. Betz 1:1, L. Burkhart 1:1, T. Hölz 1:1
TSV Betzingen II
Doppel: Kemmler / Pöndl 1:0, Schmid / Reiner 1:0, Jelonnek / Bley 0:1
Einzel: J. Kemmler 1:1, M. Pöndl 0:2, M. Schmid 1:1, F. Jelonnek 0:2, I. Reiner 2:0, S. Bley 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (21:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").